

Dental adhesive

UNIVERSAL

Instructions for use



DE Gebrauchsanweisung.
EN Instructions for use.
ES Instrucciones de uso.
FR Mode d'emploi.
IT Istruzioni per l'uso.
PL Instrukcja postępowania.
PT Instruções de uso.

GEBRAUCHSANWEISUNG

UNIVERSALKLEBER IST EIN LICHTHÄRTENDER

Definition

Universalkleber ist ein lichthärtender Ein-Komponenten-Haftvermittler, anwendbar in selbstzätender, selektiv zätender oder in der To taetch-Technik.

Zusammensetzung:

Methacrylate
Photoinitiatoren
Ethanol
Wasser

Anwendungsgebiete

- Haftvermittlung in der adhäsiven Restaurationstechnik
- Adhäsive Befestigung von Kompositmaterialien und Komposern auf Schmelz und Dentin
- Adhäsive Befestigung von Keramik und Kompositrestaurationen auf Schmelz und Dentin
- Kompositmaterial auf Keramik, Kompositmaterial, Metall und Amalgam
- Dentinversiegelung

Anwendungstechniken

- Self-Etch: Universalkleber wird auf Schmelz und Dentin aufgetragen
- Selektiv-Etch: Schmelz wird geätzt, Universalkleber wird auf Schmelz und Dentin aufgetragen
- Total-Etch: Schmelz und Dentin werden geätzt, Universalkleber wird auf Schmelz und Dentin aufgetragen

Gegenanzeigen

Erwiesene Überempfindlichkeiten gegen Bestandteile des Universalklebers. Ungenügende Mundhygiene. Wenn die Trockenhaltung des Arbeitsfeldes nicht möglich ist.

Nebenwirkungen

Bestandteile von Universalkleber können bei prädisponierten Personen zu einer Sensibilisierung führen.

Wechselwirkungen

Phenolische und andere Substanzen (z.B. Zink-Oxid-Eugenol), welche die Polymerisation inhibieren, dürfen nicht mit Universalkleber in Kontakt gebracht werden.

Anwendungen

Hinweis
Zum Schutz vor Aushärtung des Bondes die Tüpfelform sofort nach dem Dispensieren mit der Abdeckung schützen.

1. Konventionelle Füllungstechnik

Im Falle der Selbststrahlung ist kein Erstradieren mit Hilfe des Ätzgels des Radierers notwendig.
Sollte mit dem Ätzgel des Radierers vorgegangen werden empfehlen wir folgende Technik

1.1 Präparation der Kavität

Gemäß dem Prinzip der adhäsiven Restaurationstechnik.
Falls indiziert ist im pulpanahen Bereich mit hart abbindenden Kalziumhydroxidzementen eine punktförmige Überkappung zu legen. Den Schmelz mit einem Diamantschleifer bearbeiten. Im Falle von unbeschleunigtem Schmelz mit Phosphorsäure ätzen oder mit Bimsstein reinigen. Danach Schmelz gut spülen und trocknen. Aus hygienischen Gründen ist die Verwendung eines Kofferdams empfehlenswert.

1.2 Konditionierung

Ätzgel auf Phosphorsäurebasis gemäß den jeweiligen Herstellerangaben bei

- a) Selektiver Schmelzätzung auf Schmelz
- b) Total Etch auf Schmelz und Dentin anwenden. Die Kavität mit einem Schaumstoffpellet oder mit ölfreier Druckluft trocknen.

Bei der Self-Etch-Technik ist keine Konditionierung notwendig. Wichtig: Dentin nicht austrocknen.

1.3 Applikation Aus der Flasche:

Die Flasche vor dem Gebrauch gut schütteln und einen Tropfen in die Tüpfelform dispensieren. Die Flasche sofort wieder verschließen. Universalkleber mit einem Einwegpinsel oder Dentalbrush 20 s in die Kavität einmassieren. Mit ölfreier Druckluft Bond während 5 s sanft verblasen. Anschließend 10 s lichthärtenden (Halogenoder LED- Polymerisationsgeräte mit einer Lichtleistung >800mW/cm²). Bei geringerer Lichtleistung verlängert sich die Lichthärtung dementsprechend.

Aus der Single Dose:

Single Dose unmittelbar vor Gebrauch öffnen. Sicherheitsverschlusskappe abknicken, Universalkleber mit einem Einwegpinsel oder Dentalbrush 20 s in die Kavität einmassieren. Mit ölfreier Druckluft Bond während 5 s sanft verblasen. Anschließend

10 s lichthärtenden (Halogen- oder LED- Polymerisationsgeräte mit einer Lichtleistung >800mW/cm²). Bei geringerer Lichtleistung verlängert sich die Lichthärtung dementsprechend. Adhäsivseen vermeiden, diese können die Passgenauigkeit beeinträchtigen.

1.4 Komposit-, Kompomerefüllung Restaurationmaterial gemäß den jeweiligen Herstellerangaben anwenden.

2. Befestigung von Inlays/Onlays, Veneers und Kronen

Die Anwendung des Universalklebers ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass ausreichend Lichtzutritt (gemäß den Angaben des Herstellers) durch die komplette Restauration gewährleistet ist.

2.1 Präparation der Kavität Vorgehen wie bei Punkt 1.1

2.2 Konditionierung Vorgehen wie bei Punkt 1.2

2.3 Applikation Vorgehen wie bei Punkt 1.3

Wichtig: Adhäsivseen vermeiden, diese können die Passgenauigkeit beeinträchtigen.

2.4 Zementieren Gemäß den jeweiligen Herstellerangaben.

3. Haftvermittlung zu anderen Oberflächen

3.1 Keramiken
Keramikoberfläche mit Diamantschleifer aufräumen oder sandstrahlen. Keramikoberfläche mit Phosphorsäure reinigen, spülen und mit ölfreier Druckluft verblasen.

3.2 Metall und Amalgam

Oberflächen mit Diamantschleifer aufräumen oder sandstrahlen. Anschließend mit Dampfstrahl (extraoral) oder Aceton reinigen und mit ölfreier Druckluft trocknen.

3.3 Komposit

Kompositoberflächen mit Diamantschleifer aufräumen oder sandstrahlen, reinigen mit Phosphorsäure, spülen und mit ölfreier Druckluft trocknen.

3.4 Applikation Vorgehen wie Punkt 1.3

4. Dentin versiegeln

Vorgehen wie bei Punkt 1.1, 1.2 und 1.3

Notfallmaßnahmen, Symptome, Gegenmittel

Bei direktem Kontakt mit der Mundschleimhaut genügt ein Abspülen. Bei Augenkontakt gründlich mit Wasser spülen. Zur Beurteilung und Weiterbehandlung sollte ein Augenarzt beigezogen werden.

Hinweis

Abgabe nur an Zahnärzte und Zahntechniker oder in deren Auftrag. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur vollständig entleerte Verpackungen zur Verwertung geben.

Haltbarkeit und Markierung

Das Verfalldatum und die Chargen-Bezeichnung sind auf den Behältnissen und der Außenverpackung aufgebracht.
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Lagerung

4-8 °C / 39-46 °F
Nicht direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aussetzen.

Hygiene Tipps

Die Beachtung der folgenden Hinweise sicher optimale hygienische Bedingungen bei der Verwendung von Universalkleber:

- Einwegpinsel und Single Dose für jeweils nur einen Patienten verwenden.
- Die Flasche nach Gebrauch mit der Verschlusskappe verschließen und mit gängigen Mitteln desinfizieren.

DE

INSTRUCTIONS FOR USE

UNIVERSAL DENTAL ADHESIVE

Definition

Universal dental adhesive is a light-cured, one-component bonding agent used with the self-etching, selectively etching or total etch technique for adhesive restoration techniques.

Composition:

Methacrylates
Photoinitiators
Ethanol
Water

Areas of application

- Bonding in adhesive restoration techniques
- Adhesive attachment of composite materials and composites on enamel and dentine
- Adhesive attachment of ceramic and composite restorations on enamel and dentine
- Composite material on ceramic, composite material, metal and amalgam
- Dentine sealing

Application techniques

- Self-Etch: Universal dental adhesive is applied on enamel and dentine
- Selective-Etch: Enamel is etched, Universal dental adhesive is applied on enamel and dentine
- Total-Etch: Enamel and dentine is etched, Universal dental adhesive is applied on enamel and dentine

Contraindications

Proven hypersensitivities to ingredients contained in Universal dental adhesive. Inadequate oral hygiene. If it is impossible to keep the working area dry.

Side effects

Universal dental adhesive ingredients can cause sensitivity in predisposed persons.

Interactions

Phenolic and other substances (e.g. zinc oxide eugenol) which inhibit polymerisation must not be allowed to come into contact with Universal dental adhesive.

Applications

Note
To protect against the bond curing, replace the cover on the mixing well immediately after dispensing.

1. Conventional filling technique

For self-etching previous etching with etching gel is not necessary. For etching with etching gel we advise you to follow the following technique:

1.1 Preparing the cavity

According to the principle of the adhesive restoration technique. If indicated, a punctiform cap should be placed near the pulp using hard curing calcium hydroxide cements. Finish the enamel with a diamond bur. In case of uncut enamel, etch with phosphoric acid or clean with pumice. Then thoroughly rinse and dry the enamel. The use of a rubber dam is recommended for hygienic reasons.

1.2 Conditioning

Apply phosphoric acid based etchant gel in accordance with the manufacturer's instructions for use with
a) Selective enamel etching on enamel
b) Total-Etch on enamel and dentine
Dry the cavity with a foam pellet or with oil-free compressed air. Important: Do not let dentine dry out.

1.3 Application From the bottle:

Shake the bottle well before use and dispense a drop into the mixing well. Close the bottle again immediately. Rub Universal dental adhesive into the cavity with a disposable dentalbrush for 20 s. Blow gently with oil-free compressed air for 5 s. Then light cure for 10 s (halogen or LED polymerization unit with light intensity >800mW/cm²).
At lower light intensity the light curing is prolonged accordingly.

From the single dose:

Open the single dose immediately before use. Snap off the safety lock, rub Universal dental adhesive into the cavity with a disposable dentalbrush for 20 s. Blow gently with oil-free compressed air for 5 s. Then light cure for 10 s (halogen or LED polymerization unit with light intensity >800mW/cm²). At lower light intensity the light curing is prolonged accordingly. Avoid adhesives, as they could impair the accuracy of fit.

1.4 Composite/composer filling material

Use the restoration material according to the manufacturer's specifications.

2. Fixation of inlays/onlays, veneers and crowns

The use of Universal dental adhesive is only possible under the condition that sufficient incident light (according to the manufacturer's specifications) through the complete restoration is ensured.

2.1 Preparing the cavity Proceed as in point 1.1

2.2 Conditioning Proceed as in point 1.2

2.3 Application Proceed as in point 1.3

2.4 Cementing

According to the respective manufacturer's specifications. Important: Avoid over application of the adhesive as this could impact the fit of the restoration.

3. Bonding to other surfaces

3.1 Ceramics

Roughen the ceramic surface with a diamond bur or sand-blast, clean the ceramic surface with phosphoric acid, rinse and blow with oil-free compressed air.

3.2 Metal and amalgam

Roughen the surface with a diamond bur or sand-blast. Then clean with a steam jet (extraoral) or acetone and dry with oil-free compressed air.

3.3 Composite

Roughen the composite surface with a diamond bur or sand-blast, clean with phosphoric acid, rinse and dry with oil-free compressed air.

3.4 Application Proceed as in point 1.3

4. Sealing dentine

Proceed as in point 1.1, 1.2 and 1.3

Emergency measures, symptoms, antidotes

If the product comes into contact with the oral mucosa, rinsing with water is sufficient. If the product comes into contact with eyes, rinse thoroughly with water. Consult an ophthalmologist for assessment and further treatment.

Note

Product is only to be provided to dentists and dental technicians or on their behalf. Keep out of the reach of children. Only dispose of completely emptied packages.

Expiry date and labelling

The expiry date and code are found on the containers and external packaging.
Do not use the product beyond its expiry date.

Storage

4-8 °C / 39-46 °F
Do not expose to direct sunlight or other heat sources.

Hygiene tips

Observing the following instructions ensures optimal hygienic conditions for the use of Universal dental adhesive:
• Disposable brush and single dose use for one patient only.
• Close the bottle with the sealing cap after use and disinfect with standard disinfectants.

Caution

Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.

EN

INSTRUCCIONES DE USO

ADHESIVO UNIVERSAL

Definición

Adhesivo universal es un agente adhesivo monocomponente fotopolimerizado que se utiliza con la técnica de autograbado, grabado selectivo o grabado total para técnicas de restauración adhesiva.

Composición:

Fotoiniciadores
Etanol
Agua

Zonas de aplicación

- Adhesión en las técnicas de restauración adhesiva
- Unión adhesiva de materiales de composite y compómeros sobre esmalte y dentina
- Unión adhesiva de restauraciones de cerámica y composite sobre esmalte y dentina
- Material de composite sobre cerámica, material de composite, sobre metal y amalgama
- Sellado de la dentina

Técnicas de aplicación

- Autograbado: Adhesivo universal se aplica sobre el esmalte y la dentina
- Grabado selectivo: El esmalte se graba, Adhesivo universal se aplica sobre el esmalte y la dentina
- Grabado total: El esmalte y la dentina se graban, Adhesivo universal se aplica sobre el esmalte y la dentina

Contraindicaciones

Hipersensibilidad probada a los ingredientes contenidos en Adhesivo universal. Higiene oral inadecuada. Si resulta imposible mantener seca la zona de trabajo.

Efectos secundarios

Los ingredientes de Adhesivo universal pueden causar sensibilidad en las personas con predisposición a ello.

Interacciones

Los fenoles y otras sustancias (p. ej., óxido de zinc-eugenol) que inhiben la polimerización no deben entrar en contacto con Adhesivo universal

Aplicaciones

Nota
Para evitar el fraguado del adhesivo, vuelva a poner la tapa en el pocito de mezcla inmediatamente después de dispensarlo.

1. Técnica de obturación convencional

En el caso del autograbado no es necesario el grabado previo con ácido gel grabador.
En caso de grabar con ácido gel grabador aconsejamos seguir la siguiente técnica:

1.1 Preparación de la cavidad

Según el principio de la técnica de restauración adhesiva. Si así se ve indicado, debe colocarse una capa puntiforme cerca de la pulpa con cementos de hidróxido de calcio de fraguado duro. Acabe el esmalte con una fresa de diamante. En caso de que el esmalte no esté cortado, grábalo con ácido fosfórico o límpielo con piedra pómez. A continuación, aclare abundantemente y seque el esmalte. Se recomienda el uso de un dique de goma por motivos de higiene.

1.2 Acondicionamiento

Aplique un gel grabante a base de ácido fosfórico de acuerdo con las instrucciones del fabricante para su uso con
a) grabado selectivo del esmalte sobre el esmalte,
b) grabado total sobre esmalte y dentina.
Seque la caries con una bolita de espuma o con aire sin aceite. Importante: No permita que se deshidrate la dentina.

1.3 Aplicación del frasco:

Agite bien el frasco antes de usarlo y dispense una gota en el pocito de mezcla. Ciérrelo de nuevo inmediatamente. Frote Adhesivo Universal en la cavidad con un pincel desechable durante 20 s. Aplique aire suave sin aceite durante 5s. A continuación, fotopolimerice durante 10 s (unidad de polimerización halógena o LED con una intensidad luminica >800 mW/cm²). Con una intensidad luminica menor, la fotopolimerización se prolonga proporcionalmente.

Monodosis:

Abra la monodosis inmediatamente antes de su uso. Rompa el cierre de seguridad, frote Adhesivo universal en la cavidad con un pincel desechable durante 20 s. Aplique aire suave sin aceite durante 5 s. A continuación, fotopolimerice durante 10 s (unidad de polimerización halógena o LED con una intensidad luminica >800 mW/cm²). Con una intensidad luminica menor, la fotopolimerización se prolonga proporcionalmente. Avoid adhesives, as they could impair the

accuracy of fit.

1.4 Material de obturación de composite/compómero
Utilice el material de restauración siguiendo las especificaciones del fabricante.

2. Fijación de inlays/onlays, carillas y coronas

Adhesivo universal solo se puede utilizar si se garantiza suficiente intensidad de luz al polimerizar (según las especificaciones del fabricante) en toda la restauración.

2.1 Preparación de la cavidad Proceda como en el punto 1.1

2.2 Acondicionamiento Proceda como en el punto 1.2

2.3 Aplicación Proceda como en el punto 1.3

2.4 Adhesión

Seguendo las especificaciones correspondientes del fabricante. Importante: Evite el exceso de aplicación del adhesivo, ya que podría afectar al ajuste de la restauración.

3. Adhesión a otras superficies

3.1 Cerámica

Desbaste la superficie cerámica con una fresa de diamante o chorreela con arena, límpiela con ácido fosfórico, aclare y aplique aire sin aceite.

3.2 Metal y amalgama

Desbaste la superficie con una fresa de diamante o chorree con arena. A continuación, límpiela con un chorro de vapor (extraoral) o acetona y séquela con aire sin aceite.

3.3 Composite

Desbaste la superficie de composite con una fresa de diamante o chorreela con arena, límpiela con ácido fosfórico, aclare y seque con aire sin aceite.

3.4 Aplicación Proceda como en el punto 1.3

4. Sellado de la dentina

Proceda como en los puntos 1.1, 1.2 y 1.3.

Medidas de emergencia, síntomas, antidotos

Si el producto entra en contacto con la mucosa oral, basta con aclarar con agua. Si el producto entra en contacto con los ojos, aclare con agua abundante. Consulte a un oftalmólogo para su evaluación y posterior tratamiento.

Nota

Este producto solo debe suministrarse a dentistas y técnicos dentales o bajo su prescripción. Manténgase fuera del alcance de los niños. Deseche únicamente los envases totalmente vacíos.

Fecha de caducidad y etiquetado

La fecha de caducidad y el código de se encuentran en los envases y en el embalaje exterior. No utilice el producto después de su fecha de caducidad.

Almacenamiento

4-8 °C
No exponga el producto a la luz solar directa o a otras fuentes de calor.

Consejos de higiene

Seguir las siguientes instrucciones garantiza unas óptimas condiciones de higiene para el uso de Adhesivo universal:

- Un pincel desechable y una monodosis para cada paciente.
- Cierre el frasco con la tapa de sellado después de cada uso y desinféctelo con un desinfectante estándar.

ES



MODE D'EMPLOI

FR

ADHÉSIF UNIVERSEL

Définition

Adhésif Univeral est un adhésif monocomposant photopolymérisable à utiliser avec la technique d'automordançage, de mordançage sélectif ou de mordançage total dans le cadre des procédures de restauration adhésive.

Composition:

Méthacrylates
Photoamorceurs
Éthanol
Eau

Indications

- Collage dans le cadre des techniques de restauration adhésive
- Collage des matériaux composites et des compomères sur l'émail et la dentine
- Collage sur l'émail et sur la dentine des restaurations en céramique et en composite
- Matériau composite sur céramique, matériau composite, métal et amalgame
- Scellement de la dentine

Techniques d'application

- Automordançage : Adhésif Univeral est appliqué sur l'émail et la dentine
- Mordançage sélectif : L'émail est mordancé puis Adhésif Univeral est appliqué sur l'émail et la dentine
- Mordançage total : L'émail et la dentine sont mordancés puis Adhésif Univeral est appliqué sur l'émail et la dentine

Contre-indications

Allergies connues aux composants de Adhésif Univeral. Hygiène orale insuffisante. Impossibilité de maintenir le champ opératoire sec.

Effets indésirables

Les composants de Adhésif Univeral peuvent entraîner une sensibilisation chez les personnes prédisposées.

Interactions

Les composés énéologiques et les autres substances (par exemple, l'oxyde de zinc-eugéno) qui inhibent la polymérisation ne doivent pas entrer en contact avec Adhésif Univeral.

Applications

Remarque
Pour éviter la polymérisation de l'adhésif, remplacez immédiatement le couvercle sur le godet de mélange après l'application.

1. Technique d'obturation conventionnelle

Dans le cas d'automordançage il n'est pas nécessaire de préalablement mordancer avec un gel de mordançage. Dans le cas de mordançage avec un gel de mordançage nous conseillons la technique suivante.

1.1 Préparation de la cavité
Conformément au principe de la technique de restauration adhésive. Si ceci est indiqué, placez une coiffe punctiforme près de la pulpe à l'aide de ciments durcissables à base d'hydroxyde de calcium. Finissez l'émail avec une fraise diamantée. En présence d'émail non taillé, mordancez à l'acide phosphorique ou nettoyez avec de la pierre ponce. Rincez ensuite abondamment avant de sécher l'émail. Il est recommandé d'utiliser une digue pour isoler la dent.

1.2 Conditionnement

Appliquez un gel de mordançage à base d'acide phosphorique conformément au mode d'emploi fourni par le fabricant pour une utilisation avec

a) un mordançage sélectif sur l'émail
b) un mordançage total sur l'émail et la dentine
Séchez la cavité avec une boulette en mousse ou à l'air comprimé exempt d'huile. Important : Ne laissez pas la dentine se déshydra- ter.

1.3 Application A partir du flacon :

Agitez bien le flacon avant utilisation et versez une goutte dans le godet de mélange. Refermez immédiatement le flacon. Appliquez Adhésif Univeral dans la cavité par frottement, pendant 20 s., avec une brosette dentaire jetable. Appliquez un léger jet d'air comprimé exempt d'huile pendant 5 s. Photopolymérisez ensuite pendant 10 s (lampe à polymériser halogène ou à LED d'une intensité lumineuse > 800 mW/cm²). Si l'intensité lumineuse est plus faible, la photopolymérisation sera prolongée en conséquence.

À partir de l'unidose :

Ouvrez l'unidose juste avant de l'utiliser. Brisez le dispositif de sécurité, appliquez Adhésif Univeral dans la cavité par frottement, pendant 20 s., avec une brosette dentaire jetable. Appliquez un léger jet d'air comprimé exempt d'huile pendant 5 s. Photopolymérisez ensuite pendant 10 s (lampe à polymériser

halogène ou à LED d'une intensité lumineuse > 800 mW/cm²). Si l'intensité lumineuse est plus faible, la photopolymérisation sera prolongée en conséquence. Évitez les adhésifs car ils pourraient compromettre la précision de l'ajustage.

1.4 Matériau d'obturation composite/compomère
Utilisez le matériau de restauration conformément au mode d'emploi du fabricant.

2. Fixation des inlays/onlays, des facettes et des couronnes

L'utilisation de Adhésif Univeral n'est pos- sible que dans les situations où une lumière incidente suffisante (selon le mode d'emploi du fabricant) est assurée tout au long de la restauration.

2.1 Préparation de la cavité Procédez comme au point 1.1

2.2 Conditionnement Procédez comme au point 1.2

2.3 Application

Procédez comme au point 1.3

2.4 Scellement

Conformément au mode d'emploi du fabricant. Important: Évitez d'appliquer trop d'adhésif car cela pourrait compromettre l'ajustage de la restauration.

3. Collage sur d'autres surfaces

3.1 Céramique

Dépolir la surface de la céramique avec une fraise diamantée ou par sablage, nettoyez-la avec de l'acide phosphorique, rincez puis séchez à l'air comprimé exempt d'huile.

3.2 Métal et amalgame

Dépolir la surface avec une fraise diamantée ou par sablage. Nettoyez ensuite au jet de vapeur (extra-oral) ou à l'acétone, puis séchez à l'air comprimé exempt d'huile.

3.3 Composite

Dépolir la surface du composite avec une fraise diamantée ou par sablage, nettoyez-la avec de l'acide phosphorique, rincez puis séchez à l'air comprimé exempt d'huile.

3.4 Application

Procédez comme au point 1.3

4. Scellement de la dentine

Procédez comme aux points 1.1, 1.2 et 1.3

Mesures d'urgence, symptômes, antidotes

Si le produit entre en contact avec la muqueuse buccale, un rinçage à l'eau est suffisant. Si le produit entre en contact avec les yeux, rincez abondamment à l'eau. Consultez un ophtholmologue pour examen et traitement.

Remarque

Ce produit ne peut être vendu qu'à des dentistes et à des prothésistes dentaires, directement ou en leur nom. Tenir hors de la portée des enfants. Ne jetez que les emballages totalement vides.

Date limite d'utilisation et étiquetage

La date limite d'utilisation et le numéro de figurent sur les récipients et sur les emballages extérieurs.

Ne pas utiliser le produit après la date limite d'utilisation.

Conservation

4-8 °C

Tenir à l'abri de la lumière directe du soleil et de toute autre source de chaleur.

Conseils d'hygiène

Le respect des instructions suivantes garantira des conditions d'hygiène optimales pour l'utilisation de Adhésif Univeral:

- Brosette jetable et unidose à utiliser pour un seul patient.
- Fermez le flacon avec le bouchon hermétique après utilisation et désinfectez avec les désinfectants standard.

Definizione

Adesivo universale è un agente adesivo mono-componente fotopolimerizzabile utilizzato con la tecnica di automordenzatura, mordenzatura selettiva o mordenzatura totale per i restauri adesivi.

Composizione:

Metacrilati
Fotoiniziatori
Etanolo
Acqua

Campi di applicazione

Adesivo per restauri adesivi

- Fissaggio adesivo di materiali compositi e compomeri allo smalto naturale e alla dentina
- Attacco adesivo di restauri in ceramica e composito su smalto e dentina
- Materiale composito su ceramica, composito, metallo e amalgama
- Sigillatura della dentina

Tecniche di applicazione

• Automordenzatura: Applicare Adesivo universale su smalto naturale e dentina

- Mordenzatura selettiva: Mordenzare lo smalto naturale, applicare Adesivo universal su smalto e dentina
- Mordenzatura totale: Mordenzare assieme lo smalto naturale e la dentina, applicare Adesivo universale su smalto e dentina

Controindicazioni

Ipersensibilità accertata a componenti di Adesivo universale. Igiene orale inadeguata. Impossibilità di mantenere asciutta l'area di lavoro.

Effetti collaterali

I componenti di Adesivo universale possono causare sensibilità in soggetti predisposti.

Interazioni

Fenoli ed altre sostanze che inibiscono la polimerizzazione (ad es. l'ossido di zinco con eugenolo) non devono entrare in contatto con Adesivo universale.

Applicazioni

Nota

Per evitare l'indurimento dell'adesivo, subito dopo l'erogazione chiudere l'apposito contenitore di miscelazione con il coperchio.

1. Tecnica di otturazione convenzionale

Nel caso di automordenzatura non è necessario utilizzare previamente il gel mordenzante.

Nel caso di mordenzatura con gel etchant consigliamo di seguire la tecnica riportata di seguito:
1.1 Preparazione della cavità
Preparare la cavità in conformità ai principi della tecnica di restauro adesiva.

Se necessario, applicare un incappucciamento puntiforme realizzato con idrossido di calcio a indurimento elevato nelle aree vicino alla polpa. Rifornire lo smalto con una fresa diamantata. In caso di smalto non trattato, mordenzare con aci- do fosforico o pulire con pomice. Risciacquare ed asciugare lo smalto completamente. Per motivi igienici, si raccomanda di utilizzare una diga.

1.2 Condizionamento

Applicare gel mordenzante a base di acido fosforico secondo le istruzioni del fabbricante con

- Mordenzatura selettiva su smalto naturale
 - Mordenzatura totale su smalto naturale e dentina
- Asciugare la cavità con un pellet sintetico o aria compressa priva d'olio.

Importante: evitare che la dentina si asciughi completamente.

1.3 Applicazione Dal flacone:

Agitare bene il flacone prima dell'uso e versare una goccia nel contenitore di miscelazione. Richiudere immediatamente il flacone. Con uno spazzolino dentale monouso stendere e massaggiare Adesivo universale all'interno della cavità (20 secondi). Asciugare l'adesivo per 5 secondi con un leggero getto d'aria compressa pri- va d'olio, quindi procedere alla fotopolimerizzazione per 10 secondi (fotopolimerizzatori alogeni o a LED con emissione luminosa >800 mW/cm²). Se la potenza è minore, il tempo di polimerizzazione si allunga in misura corrispondente.

Dal contenitore monodose:

Aprire il contenitore monodose subito prima dell'uso. Rompere la chiusura di sicurezza; con uno spazzolino dentale monouso stendere e massaggiare Adesivo universale all'interno della cavità (20 secondi). Asciugare l'adesivo per 5 secondi con un leggero getto d'aria compressa priva d'olio, quindi procedere alla fotopolimerizzazione

per 10 secondi (fotopolimerizzatori alogeni o a LED con emissione luminosa >800 mW/ cm²). Se la potenza è minore, il tempo di poli- merizzazione si allunga in misura corrispondente. Evitare gli adesivi, in quanto potrebbero compro- mettere la precisione dimensionale.

1.4 Otturazioni in composito e compomero Utilizzare il materiale per il restauro secondo le specifiche del produttore.

2. Fissaggio di inlay/onlay, veneer e corone

L'impiego di Adesivo universale è possibile esclusivamente a condizione che sia garantito sufficiente accesso alla luce nel restauro completo (secondo le specifiche del produttore).

2.1 Preparazione della cavità Procedere come descritto al punto 1.1

2.2 Condizionamento

Procedere come descritto al punto 1.2

2.3 Applicazione

Procedere come descritto al punto 1.3

2.4 Cementazione

Secondo le rispettive specifiche del produttore. Importante: evitare di applicare una quantità eccessiva di adesivo perché ciò potrebbe influire sulla precisione dimensionale del restauro.

3. Fissaggio adesivo di altre superfici

3.1 Ceramica

Irruvidire le superfici in ceramica con una fresa diamantata o sabbiano, pulire con acido fosforico, sciacquare ed asciugare con aria compressa priva d'olio.

3.2 Metallo e amalgam

Irruvidire le superfici con una fresa diamantata o sabbie. Poi pulire con un getto di vapore (extraorale) o acetone e asciugare con aria compressa priva d'olio.

3.3 Composite

Irruvidire le superfici in composito con una fresa diamantata o sabbiano, pulire con acido fosforico, sciacquare ed asciugare con aria compressa priva d'olio.

3.4 Applicazione

Procedere come descritto al punto 1.3

4. Sigillatura della dentina

Procedere come descritto ai punti 1.1, 1.2 e 1.3

Misure di emergenza, sintomi, rimedi

In caso di contatto del prodotto con la mucosa orale, sciacquare semplicemente con acqua. In caso di contatto del prodotto con gli occhi, ri- sciacquare con abbondante acqua, quindi consultare un oculista per ulteriore trattamento.

Nota

La vendita del prodotto è riservata agli odontoia- tri e agli odontotec- nici o tramite loro prescrizione. Tenere lontano dalla portata dei bambini. Smaltire soltanto contenitori completamente svuotati.

Scadenza ed etichettatura

La data di scadenza e il codice sono riportati sulle scatole e sull'es- terno della confezione.

Non utilizzare il prodotto oltre la data di scadenza.

Conservazione

4-8 °C

Evitare l'esposizione alla luce diretta del sole o ad altre fonti di calore.

Suggerimenti in materia di igiene

Osservando scrupolosamente le seguenti note sono assicurate le condizioni di igiene ottimali per l'utilizzo di Adesivo universale:

- Il pennellino monouso e il contenitore monodose devono essere usati per un solo paziente.
- Dopo l'uso chiudere i flaconi con il tappo e disinfettare con normali disinfettanti.

IT

ISTRUZIONI PER L'USO

ADESIVO UNIVERSALE

Definición

Universalny system laczaczy to światłoutwardzalny, jednoskładni- kowy materiał wiążący, przeznaczony do zastosowania techniką samowytwarzania, selektywnego wytwarzania lub całkowitego wytwarzania w technikach wykonywania uzupełnień adhezyjnych.

Skład:

Metakrylany
Fotoinicjatory
Etanol
Woda

Obszary zastosowania

Wiązanie w technikach uzupełnień adhezyjnych

- Łączenie adhezyjne materiałów kompozytowych i kompomero- wych ze szkliwem i zębina
- Łączenie adhezyjne materiałów kompozytowych i kompomero- wych ze szkliwem i zębina
- Materiał kompozytowy na ceramice, materiale kompozytowym, metalu i amalgamacie
- Uszczelnianie zębiny

Techniki stosowania

• Samowytwarzanie: Produkt Uniwersalny system laczaczy nakłada się na szkliwo i zębina

- Selektywne wytwarzanie: Należy wytrawić szkliwo, produkt Uniwer- salny system laczaczy nakłada się na szkliwo i zębina
- Całkowite wytwarzanie: Należy wytrawić szkliwo i zębina, produkt Uniwersalny system laczaczy nakłada się na szkliwo i zębina

Przeciwwskazania

Stwierdzona nadwrażliwość na składniki produktu Uniwersalny system laczaczy.

Niedopowiednia higiena jamy ustnej. Brak możliwości zachowania suchego obszaru roboczego.

Działania niepożądane

Składniki produktu Uniwersalny system laczaczy mogą wywoływać wrażliwość u predysponowanych osób.

Oddziaływanie z innymi środkami

Substancje fenolowe i inne substancje (np. eugenol tlenku cynku) hamujące polimeryzację nie mogą mieć styczności z materiałem Uniwersalny system laczaczy.

Stosowanie

Uwaga

W celu ochrony przed utwardzeniem materiału wiążącego należy zamknąć pokrywki na tacce do mieszania natychmiast po naniesieniu materiału.

1. Konwencjonalna technika wypełniania

1.1 Opracowanie ubytku

Zgodnie z zasadami techniki wykonywania uzupełnień adhezyjnych. Jeśli jest to wskazane, należy zastosować punktowe pokrycie i pobliżu miążzi za pomocą twardowiążącego cementu na bazie wodorotlenku wapnia. Wykończyć szkliwo wiertłem diamentowym. I przypadku nieopracowanego szkliwa należy wytrawić kwasem fosforowym lub oczyścić pumeksem. Następnie dokładnie przepłukać i osuszyć szkliwo. Ze względów higienicznych zaleca się stosowanie koferdamu.

1.2 Kondycjonowanie

Należy wytrawiacz w żelu na bazie kwasu fosforowego zgodnie z instrukcją producenta żelu
a) Sелеktywne wytwarzanie szkliwa na szkliwie
b) Całkowite wytwarzanie na szkliwie i zębnie
Osuszyć ubytek piankową peletą lub bezolejowym sprężonym powietrzem.
Ważne: Nie dopuścić do wysuszenia zębiny.

1.3 Stosowanie Z butelki:

• Dobrze wstrząsnąć butelkę przed użyciem i nanieść kroplę na taczkę do mieszania. Niezwłocznie zamknąć z powrotem butelkę.
Jednorazową szczałeczką wierać produkt Uniwersalny system laczaczy w ubytek przez 20 sekund. Delikatnie przedmuchiwać bezolejowym sprężonym powietrzem przez 5 sekund. Następnie polimeryzować światłem przez 10 sekund (lampa halogenowa lub LED o natężeniu światła >800mW/cm2). Przy mniejszym natężeniu światła polimeryzacja światłem wydłuża się odpowiednio.

Z opakowania jednodawkowego:

Opakowanie jednodawkowe otworzyć bezpośrednio przed użyciem. Odłamać zabezpieczenie, jednorazową szczałeczką wierać produkt Uniwersalny system laczaczy w ubytek przez 20 sekund. Delikatnie przedmuchiwać bezolejowym sprężonym powietrzem przez 5 sekund. Następnie polimeryzować światłem przez 10 sekund (lampa haloge- nowa lub LED o natężeniu światła >800mW/cm2). Przy mniejszym natężeniu światła polimeryzacja światłem wydłuża się odpowiednio. Unikać materiałów adhezyjnych, ponieważ mogłyby negatywnie wpływać na dokładność dopasowania.

INSTRUKCJA UŻYCIA

INSTRUKCJA UŻYCIA

1.4 Kompozytowy/kompomeroowy materiał do wypełnień Materiał do uzupełnień używać zgodnie z instrukcjami polimeryzacja producenta.

2. Mocowanie wkładów/nakładów, licówek i koron

Produkt Uniwersalny system laczaczy można stosować wyłącznie pod warunkiem, że cała powierzchnia uzupełnienia może być objekta działania wystarczającej ilości światła (zgodnie z instrukcjami podanymi przez producenta).

2.1 Opracowanie ubytku Postępować jak w punkcie 1.1

2.2 Kondycjonowanie

Postępować jak w punkcie 1.2

2.3 Stosowanie

Postępować jak w punkcie 1.3

2.4 Cementowanie

Zgodnie z odpowiednimi instrukcjami podanymi przez producenta. Ważne: Unikać nakładania nadmiernej ilości materiału adhezyjnego, ponieważ mogłoby to negatywnie wpływać na dopasowanie uzupełnienia.

3. Wiązanie z innymi powierzchniami

3.1 Ceramika

Zmatowić powierzchnię ceramiczną wiertłem diamentowym lub piaskowca, oczyścić powierzchnię ceramiczną kwasem fosforowym, przepłukać i przedmuchać bezolejowym sprężonym powietrzem.

3.2 Metal i amalgamat

Powierzchnię zmatowić wiertłem diamentowym lub piaskowac. Następnie oczyścić strumieniem pary (poza jamą ustną) lub acetonem i osuszyć bezolejowym sprężonym powietrzem.

3.3 Kompozyt

Powierzchnię kompozytu zmatowić wiertłem diamentowym lub piaskowca, oczyścić powierzchnię ceramiczną kwasem fosforowym, przepłukać i osuszyć bezolejowym sprężonym powietrzem.

3.4 Stosowanie

Postępować jak w punkcie 1.3

4. Uszczelnianie zębiny

Postępować jak w punkcie 1.1, 1.2 i 1.3

Postępowanie w nagłych przypadkach, objawy, antidota

W przypadku styczności produktu z błoną śluzową jamy ustnej wystarczające jest przepłukać wodą. W przypadku styczności produktu z oczami należy dokładnie przepłukać wodą. Skonsultować się z okulistą w celu oceny i dalszego leczenia.

Uwaga

Produkt dostarczony wyłącznie lekarzom dentystom i technikom dentystycznym lub na ich zlecenie. Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Usuwać tylko całkowicie opróżnione opakowania.

Termin ważności i oznakowanie opakowań

Termin ważności i kod można znaleźć w pojemnikach i opakowaniach zewnętrznych.

Nie